

SIGA e.V. Newsletter September 2021

[Online-Version anzeigen](#)



Liebe Mitglieder,

dieser etwas bedröppelte Sommer dümpelt so vor sich hin und entwickelt sich hoffentlich zu einem wunderschönen Spätsommer!

Zusammenfassung des Juni SIGA ZOOM

Athar hat uns eine Zusammenfassung des Vortrags von Aya Massarwe geschrieben.

Vielen Dank Athar!

Die Wirkung einer sensorischen Intervention auf die motorische Leistung, die Tagesform und der Teilhabe für Vorschulkinder mit Entwicklungsverzögerung

Die Studie wurde von Aya Massarwe M.Sc Ergotherapeutin von Universität Tel Aviv vorgestellt. Die Studie wurde gemacht unter der Begleitung von Dr. Orit Brat.

Die Ziel der Studie:

- Kurzfristig – Untersuchung der Wirkung von sensorischen Reizen auf die Tagung und visuo- motorische Leistung.
- Langfristig - Untersuchen der Wirkung von sensorischen Reizen auf visuo-motorische Leistung und der Teilhabe der Kinder in der Kita Umgebung.

Teilnehmerin:

- Es haben an der Studie 20 Kinder mit Entwicklungsverzögerung teilgenommen, die zwischen 5;0 - 6;10 Jahre alt waren. Alle Kinder sind in einem integrativen Kindergarten.
- In der Studie wurden die Kinder, die schon eine Diagnose haben wie Autismus oder CP ausgeschlossen.

Studien Verlauf:

Für die Studie wurde ein sensorisches Protokoll entwickelt. Dies beinhaltet einen strukturierten Plan für Aufgaben, die das taktile und propriozeptive System aktivieren (sensorische Reize) sollen. Die Aufgaben wurden in 12 Einheiten aufgeteilt und jede Einheit dauert 30 Minuten.

Die sensorischen Reize wurden innerhalb drei verschiedener Geschichten aus „Abenteuer der Familie DAW“ eingebaut:

- Fosche im Zoo
- Busche am See
- Tosche macht einen Ausflug in die Natur

Um die Hypothese zu prüfen wurden die Teilnehmer zu vier Zeitpunkten untersucht:

- vor der Intervention
- zu Beginn der Intervention
- am Ende der Intervention
- vier Wochen nach der Intervention

Ergebnisse

- Längerfristig zeigten die Kinder eine Verbesserung auf der visuo- motorischen Leistung durch die gezielten sensorischen Reize.
- Kurzfristig zeigten die Kinder eine Verbesserung der visuo- motorischen Leistungen und die Tagesform durch die gezielten sensorische Reize.
- Die sensorischen Reize verbesserten auch die Teilhabe der Kinder mit Entwicklungsverzögerungen im Kindergarten.

Einschränkungen

- Die Stichprobe ist gering
- Alle Kinder die an der Studie teilgenommen haben, haben eine Entwicklungsstörung. Fast alle Kinder, die in der Studie teilgenommen haben, leben unter sozial schwierigen Bedingungen.

SIGA ZOOM

Leider hat sich kein AG Leiter mehr gemeldet um von seiner AG und deren Arbeit zu berichten und ein Teil des Vorstands ist im Urlaub.

Deshalb fällt der ZOOM im September aus.

Wir rufen nochmal alle Mitglieder auf, sich bei uns zu melden um im SIGA ZOOM ihre Arbeit, ein besonderes Thema oder was auch immer zu präsentieren.

Nutzt die Chance!

Gerne können auch nicht Vereinsmitglieder unseren Zoom nutzen.

Im Oktober werden wir die Zugangsdaten auf Facebook und Instagram teilen um ein offenes Angebot für alle zu machen. Diese Gelegenheit möchten wir nutzen um die SIGA vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Die Zugangsdaten dürft ihr natürlich auch an alle verteilen!

SIGA Tagung

Hier ist unser Programm für unsere online SIGA Tagung und MGV am 30.10.2021!

Samstag, 30. Oktober 2021 Online-Tagung
8:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mitgliederversammlung und verschiedene Kurzseminare

- **SI heute** - Lisa Müller (Insight Institut)
- **SI bei 0-3-jährigen** - Mirjam Giebels
- Vorstellung der aktuellen **SI Literatur**
und Vorstellung des **SOSI-M** - Ingrid Löffler-Idel
- **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**
- Beispiele aus dem **Forschungsalltag** –
Kinderlabor B hoch 3 berühren-bewegen-begreifen - Dr. Boukje Habets
- **Evidenzbasierte Praxis in der SI** - Dr. Natasha Kukuk
- Informationen/ Einblick ins **EASI** Projekt - Mirjam Giebels / Maik Sode
- Austausch - **Networking** mit „Wonder.me“

Detaillierte Einladung folgt Ende September

Wir möchten euch jetzt schonmal darauf hinweisen, dass in unserer MGV die Wahl des Vorstands ansteht, sowie des Kassenprüfers.

Maik und Sandra stellen sich erneut zur Wahl auf.

Karin ist weiterhin durch die Regionalgruppe SÜD im erweiterten Vorstand.

Wie schon lange angekündigt, wird Lea sich nicht erneut zur Wahl aufstellen. Sie hat mit Astrid Künnemann in der Schweiz einen SI Verein (SICH) gegründet. Wir werden weiterhin eng miteinander arbeiten und sie bleibt uns auch als Mitglied treu.

Bisher wurden verschiedene Personen vorgeschlagen, von denen sich Katja Scheller zur Wahl bereit erklärt hat um Leas Aufgaben im Vorstand zu übernehmen.

Katja kennt ihr aus der Vorstellung im Newsletter (Juli 2020), dem letzten Zoom und habt sie bestimmt schonmal irgendwie wahrgenommen.

Wer sich selbst zur Wahl aufstellen möchte oder jemanden vorschlagen möchte, kann das gerne schon im Vorfeld machen.

Im nächsten Newsletter stellen wir alle vor, die sich bis dahin zur Wahl aufstellen lassen möchten.

Außerdem möchte Kerstin Marx (die, die schöne Ausarbeitung der Störungsbilder gemacht hat), eine Regionalgruppe WEST eröffnen. Mehr dazu im nächsten Newsletter!

Vorstellung





Mein Name ist Marc Pfeiffenberger, ich bin 52 Jahre alt. Das Examen legte ich 1998 ab. Seit 2001 bin ich selbständig in eigener Praxis in Elmshorn, Schleswig-Holstein, einen Katzensprung von Hamburg entfernt. 2003 habe ich meine Weiterbildung zum Sensorischen Integrationstherapeuten bei Rega Schäfgen begonnen und 2006 abgeschlossen.

Ich lebe mit meiner Frau und meinem fast neunjährigen Sohn und Katze Lucy auf dem Land in Klein Nordende, bei Elmshorn. In meiner Freizeit fotografiere ich gern, arbeite in unserem Garten, besuche Festivals oder Reise mit meiner kleinen Familie mit unserem Bulli.

In meiner Praxis wird im pädiatrischen Bereich überwiegend nach SI gearbeitet, wir binden auch zusätzlich andere Konzepte, wie zum Beispiel das IntraActPlus-Konzept und Neuro- und Biofeedback in viele Behandlungen mit ein.

Neben der Tätigkeit in der Praxis gebe ich noch Fortbildungen und halte Vorträge über ADHS, SI und Verhaltenstherapie. Weiter engagiere ich mich in unserem Landkreis ehrenamtlich in der AG-Kindeswohlgefährdung und bin dort Repräsentant der Heilmittelerbringer.

2003 habe ich eine Lernsoftware veröffentlicht zum Erlernen des 1 mal 1 und zum Einsatz in der therapeutischen Praxis. 2008 war ich Mitautor für das Multimodale Aufmerksamkeits- und Gedächtnistraining für Kinder, welches im Verlag Borgmann veröffentlicht wurde.

Zur Zeit bin ich voll Beschäftigt den Fachkräftemangel in den Griff zu kriegen.

Die SI Therapie ist für mich nicht nur in der pädiatrischen Behandlung ein unverzichtbarer Baustein, sondern auch bei Erwachsenen.

Es ist eine Bereicherung diese Gemeinschaft zu haben und ich freue mich auf weiteren Austausch und interessante Informationen.

Vielen Dank Marc für deine Vorstellung.

Wir wünschen allen noch schöne Ferien oder einen guten Start nach den Ferien, je nachdem wo man wohnt :-)

Liebe Grüße,

Maike, Karin, Lea und Sandra

Mails erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.
